

# inside|out

Newsletter der Informatikdienste der ETH Zürich

English

## Liebe Leserin, lieber Leser



**Gerne verbinden wir Weihnachten mit Wunschlisten und Geschenken. Mit dem neuen IT-Service Long Term Storage (LTS) erweitern wir unser Speicherangebot mit einer preiswerten Alternative für wenig genutzte Daten. Ein Service, welcher schon lange auf der Wunschliste vieler Benutzerinnen und Benutzer stand. Neben dem täglichen Betrieb haben wir 2014 die IT-Infrastruktur wie z.B. Netzwerk, Speicher und Server an der ETH Zürich ausbauen und auch den einen oder anderen neuen Service aufschalten können.**

**Dies alles ist nur möglich, wenn die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Nutzerinnen und Nutzern sowie den ID-Mitarbeitenden funktioniert. Dazu haben auch Sie beigetragen. Wir von den Informatikdiensten bedanken uns bei Ihnen ganz herzlich für dieses gute ETH-Teamwork und wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage.**

**Reto Gutmann  
Direktor der Informatikdienste**

### Inhalt

#### Grünes Daten-Endlager

→ Daten löschen müssen, ist vorbei

#### Schützen Sie sich und die ETH

→ Ist ihr Computer noch sicher?

#### Drucken an der ETH

→ Auf dem Weg zum papierlosen Arbeiten und Forschen?

### → Neuer Service für die ETH: Long Term Storage

**Wer hat sie nicht: «Aufbewahrungswürdige» Primär-, Sekundär- oder Projekt-Daten? Aber wohin damit, so dass sie zuverlässig gespeichert sind? Seit Juni 2014 bieten die Informatikdienste an der ETH Zürich den Service Long Term Storage (LTS) an. Ein Kundenbedürfnis, denn der Service wird rege nachgefragt. Mittlerweile speichern verschiedene Departements-Gruppen ihre Daten energiesparend (also grün) auf Band. Im Zentrum und Hönggerberg sind bereits etwa 150 TB Daten georedundant gesichert.**

Für die langfristige Aufbewahrung der Daten macht es einen Unterschied, ob man Daten archiviert, ein Backup anlegt oder eine Form der Langzeitspeicherung auswählt. Was gibt es an der ETH bereits? Die ID hat die Datensicherung (Backup und Restore) zum Wiederherstellen von Arbeitsdaten seit 1992 als zentralen Service. Die ETH-Bibliothek bietet im Rahmen ihrer Dienstleistung «Digitaler Datenerhalt» die Archivierung von digitalen Daten an. Mit der Datenlangzeit-Speicherung gibt es nun die Möglichkeit des Zugriffs auf Daten, welche nur sehr selten gebraucht werden oder für spätere Projekte evtl. nochmals interessant sein könnten. Niemand möchte, kann oder darf entscheiden, diese Daten zu löschen, nur weil sie auf alten Fileservern liegen. Wissenschaftliche Publikationen basieren sehr häufig auf der Auswertung von Daten, welche experimentell oder numerisch ermittelt wurden. Gute wissenschaftliche Praxis bedeutet, dass diese (Primär-) Datenbasis für längere Zeit unveränderbar aufbewahrt wird. Der LTS-Service hilft den Departementen, diesem Anspruch gerecht zu werden. Mehr Informationen zum Service finden Sie im [ID-Blog](#).

Dr. Tilo Steiger, Gruppenleiter Speicher, ID Systemdienste (SD)



Richard Frei, Dr. Tilo Steiger und Petar Vrdoljak (von links) zeigen LTS-Tapes mit 70 Terabyte-Speicherkapazität, auf denen etwa 100 Millionen Bücher Platz finden.

### → Computer-Sicherheitsvorfall

**Ein Sicherheitsvorfall könnte dann vorliegen, wenn sich ihr Computer ungewohnt verhält, «komische Dinge macht» oder plötzlich sehr langsam wird; sich Daten verändern, ohne dass jemand etwas gemacht hat oder eine Ursache erkannt werden kann; eigene Dokumente an fremder Stelle auftauchen oder sich Personen in kurzer Folge von zwei geografisch verschiedenen Orten anmelden. Dies alles können - müssen aber nicht - Sicherheitsvorfälle auf IT-Geräten sein.**

Was können ETH-Angehörige tun, damit es zu keinem Sicherheitsvorfall auf ihrem Laptop, Computer oder Mobilgerät kommt? Vorbeugen ist bekanntlich besser als heilen. Handeln Sie nach den safeIT-Regeln der ETH Zürich. Schauen Sie die safeIT-Cartoons und lesen Sie die Empfehlungen in den «Best Practice»-Regeln. Betrifft es mich oder nur die anderen? Ja, es betrifft genau Sie! Haben Sie Updates installiert, stammen die Software oder Apps aus vertrauenswürdigen Quellen und verwenden Sie sichere Passwörter? Geben Sie grundsätzlich nie persönliche Daten und Passwörter weiter. Bevor Sie unsicher sind, gibt es ETH-Mitarbeitende, welche Sie bei IT-Sicherheitsfragen unterstützen. Wen Sie an der ETH Zürich fragen können und alles rund um IT-Sicherheit lesen Sie im [ID-Blog](#).

Dieter Gut, ID Stab IT-Security and Quality Management



Dieter Gut, Qualität und Prozesse, Mark Buschor, Leiter Service Desk, und Stephen Sheridan, Leiter Netzwerk-Sicherheit, (von links) schliessen eine Sicherheitslücke.

### → Neuer Printservice an der ETH

**Das papierlose Büro wird von Experten seit Jahren vorhergesagt. Gegen allen Prognosen arbeiten in vielen Büros der ETH die Drucker aber immer noch rege. Das Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung (RUMBA) hat vorgegeben, Kosten und Ressourcen einzusparen. Somit haben die Informatikdienste der ETH Zürich 2012 beschlossen, einen neuen Printservice aufzugleisen. Er soll die bisher bestehenden drei ID-Print-Services (Büromatik, VPP und ZO-Support) nach und nach ablösen. Die Konsolidierung und Zusammenlegung der Drucker unterstützt die Umsetzung der Vorgaben von RUMBA.**

Um das Projekt auch ausserhalb der ID zu verankern, arbeiteten im Projektteam die ID-Mitarbeitenden zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der ETH-Bibliothek und der Departemente D-MATH, D-PHYS und D-INFK. Für die Drucker und Multifunktionsgeräte (MFGs) lancierte die ID 2013 eine WTO-Ausschreibung. Aus den neun Offerten ging die Firma René Faigle AG mit der Marke Nashuatec als Sieger hervor. Ihr Angebot entsprach den technischen, wirtschaftlichen wie auch den ökologischen Anforderungen am besten. Die neuen Geräte unterstützen vertrauliches Drucken, Pull Printing wie auch die Erfassung der Kopierer-Benutzung. Zusätzlich sind alle MFGs mit einem Kartenleser für die ETH-Karte ausgerüstet. Wohin bereits das 100. Gerät geliefert werden konnte und wie es um die papierlose Forschung steht, erfahren Sie im [ID-Blog](#).

Rolf Müri, Gruppenleiter VPP Entwicklung, ID Basisdienste (BD)



Das kleinste der neuen Druckgeräte ist gerade mal 13 kg leicht: Dr. Matteo Corti, Abteilungsleiter Basisdienste, und Rolf Müri, Leiter VPP Entwicklung (von links).

### Impressum

Redaktion:  
Informatikdienste, Marketing & Kommunikation, Sabine Hoffmann  
Adresse:  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: [insideout@id.ethz.ch](mailto:insideout@id.ethz.ch)  
[www.id.ethz.ch](http://www.id.ethz.ch)

Der Newsletter «inside|out» erscheint in Deutsch oder Englisch. Sie können mit folgenden Links den Newsletter [abonnieren](#) oder [abbestellen](#).



Informatikdienste



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich